

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Telian 563 - 6815 563 - 8020 michael.telian@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.02.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0173/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.02.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Zwischenbericht zur Metropolregion Rheinland		

Grund der Vorlage

Anmeldung der Fraktion DIE LINKE zur Tagesordnung.

Beschlussvorschlag

Der Zwischenbericht zur Metropolregion Rheinland wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Mucke

Bericht

Der Rat der Stadt hat am 15. Februar 2017 den Beitritt der Stadt Wuppertal – als Gründungsmitglied – zur Metropolregion Rheinland beschlossen.

Die Metropolregion Rheinland hat sich am 20. Februar 2017 gegründet. Die Stadt Wuppertal entsendet fünf Vertreter des Rates in die Mitgliederversammlungen der Metropolregion Rheinland.

Die Verwaltung hat zur Sitzung des Rates am 09. Juli 2018 letztmalig einen umfassenden Statusbericht zur Arbeit des Vereins Metropolregion Rheinland e.V. vorgelegt (VO/0577/18).

Ziel der Metropolregion Rheinland ist es,

- das Rheinland besser zu vermarkten und die Wahrnehmung nach außen im Sinne eines professionellen Standortmarketing zur Ansiedlung von Unternehmen und im Sinne von Fachkräften zu stärken,

- die Akquise von Fördermitteln durch Land, Bund und EU zu steigern, die Interessen des Rheinlandes gegenüber Land, Bund und EU konzentriert zu bündeln.

Zur Umsetzung dieser Ziele sind vier thematische Arbeitskreise eingerichtet worden:

- Verkehr und Infrastruktur
- Standortmarketing
- Bildung und Forschung
- Kultur und Tourismus

Bisher ist die Stadt Wuppertal nur im Arbeitskreis „Verkehr und Infrastruktur“ vertreten.

Die Verwaltung nimmt zurzeit eine umfassende Bewertung der Ziele, Aufgaben, Strukturen, Gremien, Abstimmungsprozesse sowie der Arbeitsergebnisse der Metropolregion Rheinland im Sinne einer Bilanz vor.

Wegen der interkommunalen Vernetzung muss dazu auch eine Abstimmung mit den Städten Remscheid und Solingen erfolgen.

Die Verwaltung wird den Ratsgremien vor der Sommerpause 2019 einen detaillierten Bericht vorlegen, der die o.a. Aspekte beleuchtet, eine Bewertung vornimmt und konkrete Vorschläge in Bezug auf die Arbeit der Metropolregion, zur Koordinierung der Abstimmung im bergischen Raum und zur Verbesserung der Beteiligung in den Arbeitskreisen und sonstigen Gremien unterbreiten wird.